



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Kooperationsvertrag mit Wirtschaftsakademie Posen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Loránd Universität. Indlekofer hat diese 'Warm-Up-Phase' in den Beziehungen schon überschritten. Mit seinem Kollegen Prof. Dr. Imre Kátai stellte er während seines Aufenthaltes zwei Untersuchungen über 'Generalized moments of additive functions' und 'Random walks in multidimensional time' fertig. Die Arbeit der Co-Autoren ist auf Perspektive angelegt. Demnächst wird ein Buch über 'Probabilistic Number Theory' erscheinen, das gemeinsam mit Prof. Dr. János Galambos von der Temple University in Philadelphia erarbeitet wird. Andere Themen, die die beiden Wissenschaftler demnächst in Angriff nehmen wollen, kommen aus dem Bereich 'Reguläre Zifferentwicklung und stetige additive Funktionen'.

Kátai, den Indlekofer auf einer wissenschaftlichen Tagung kennenlernte, sei, so der Paderborner Hochschullehrer, Initiator und treibende Kraft, wenn

Professoren-Kollegen Indlekofer (links) und Kátai: Budapest und Paderborn wollen wissenschaftliche Kontakte weiter ausbauen.



es um die internationalen Beziehungen der Budapester Universität gehe. Die älteste und wohl renommierteste Hochschule Ungarns hat bislang zwei institutionalisierte Partnerschaften in der Bundesrepublik, zur Universität Heidelberg und zur Universität Hamburg. Anfang November weilten Kátai und sein Kollege Prof. Dr. András Benczur in Paderborn, besuchten das Rektorat und erörterten weitere Schritte in Richtung einer vertraglichen Kooperation.

Unabhängig vom Ausgang dieser Beratungen intensivieren die Mathematiker ihre bilateralen Beziehungen. Im kommenden Sommersemester wird Prof. Dr. Gábor Halász vom Mathematischen Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest eine Gastprofessur an der Universität - Gesamthochschule - Paderborn antreten.

Kooperationsvertrag mit Wirtschaftsakademie Posen



Paderborn (ghp). Die polnische Wirtschaftsakademie in Posen ist die erste osteuropäische Hochschule, mit der die Uni-GH einen Kooperationsvertrag unterzeichnet hat. Am 5. Dezember tauschten der Direktor des Instituts für Politische Ökonomie der Wirtschaftsakademie Posen, Prof. Dr. Waclaw Wilczynski, und der Rektor der Uni-GH während einer kleinen Feierstunde an der Paderborner Hochschule die Vertragsurkunden aus.

Die Wirtschaftswissenschaftler beider Hochschulen, schon 1982 wurden erste persönliche Kontakte geknüpft, werden künftig regelmäßig Gastprofessoren austauschen und in der Forschung, etwa in der Konsumtionsforschung oder auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre, zusammenarbeiten.

Uni-Rektor Buttler würdigte den Vertrag als einen wissenschaftlich bedeutenden und auch aus Gründen der Völkerverständigung wichtigen. Prof. Wilczynski, der sich im Dezember zu einer Gastvortragsreihe in Paderborn aufhielt, betonte, daß die polnische Seite "alles uns mögliche für eine fruchtbare Zusammenarbeit tun werde".